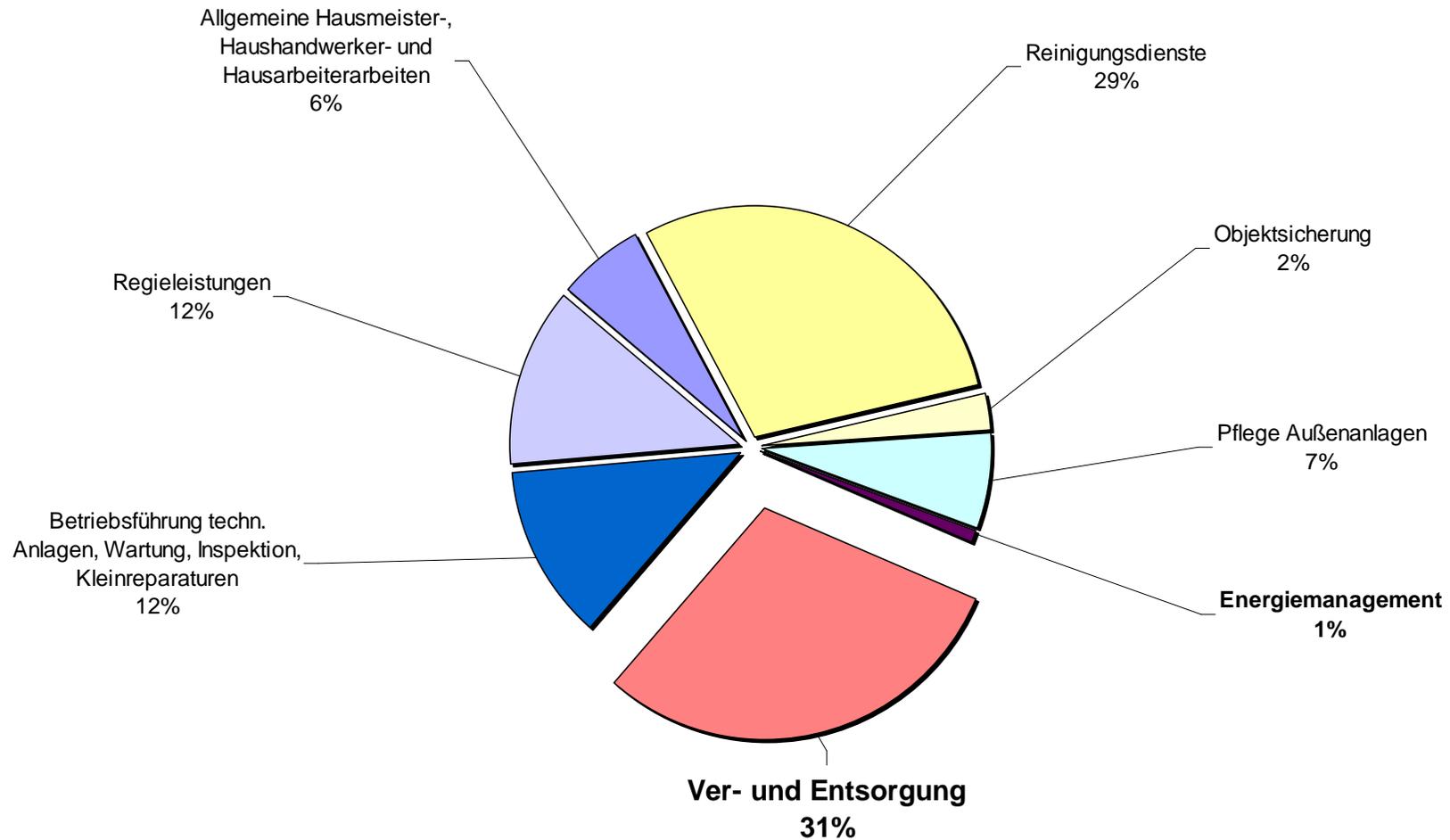
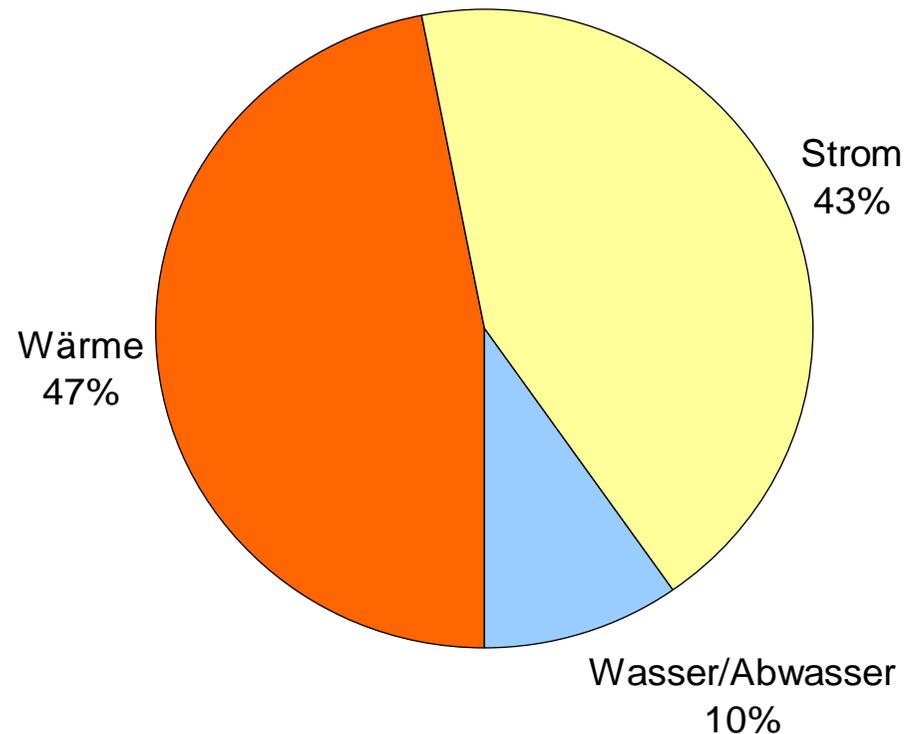


Energiemanagement der GMSH

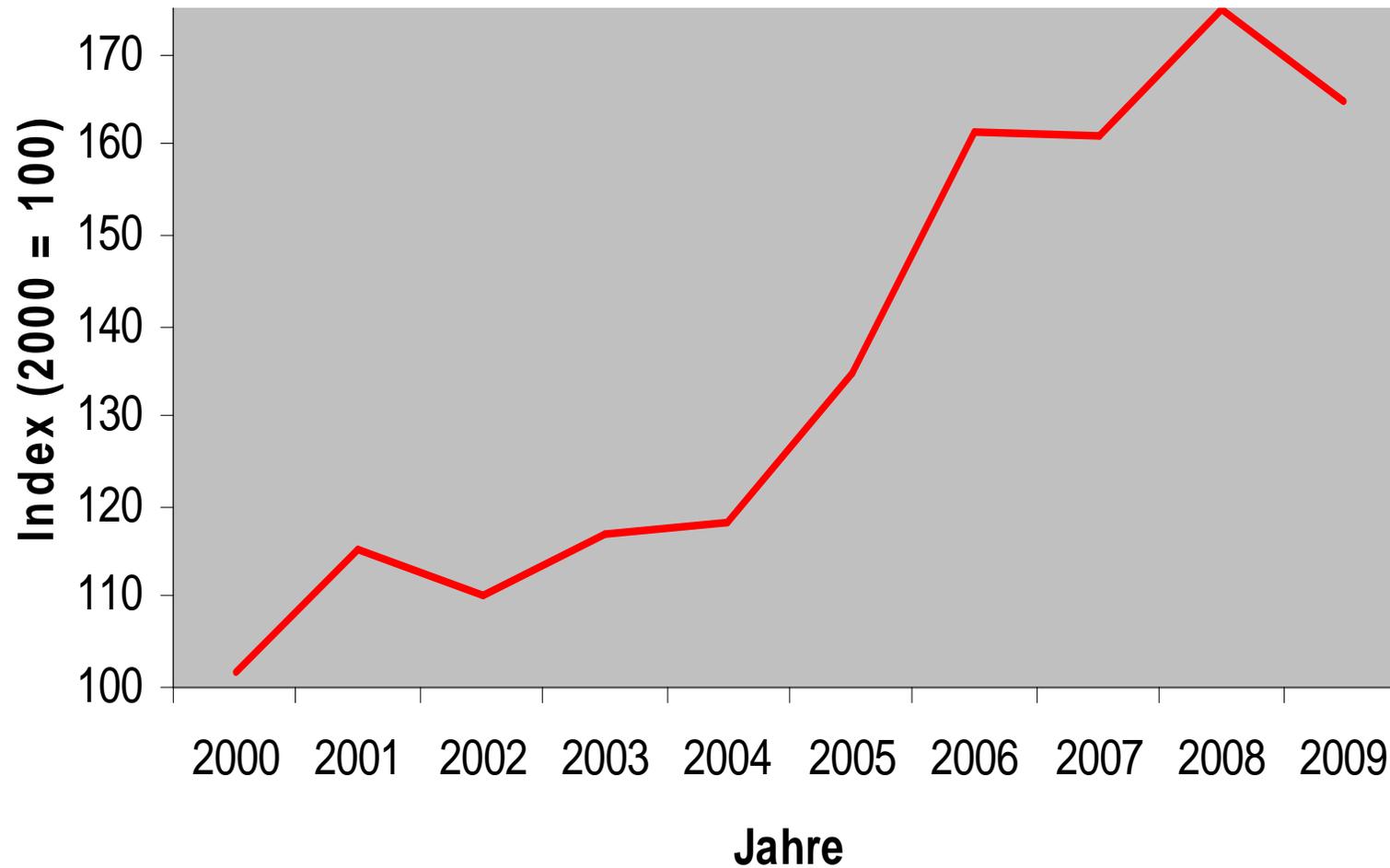
Bewirtschaftungskosten 2008 (36,4 Mio €)



Aufteilung der Kosten für Energie und Wasser/Abwasser (für 2009 voraussichtlich 31,5 Mio €)



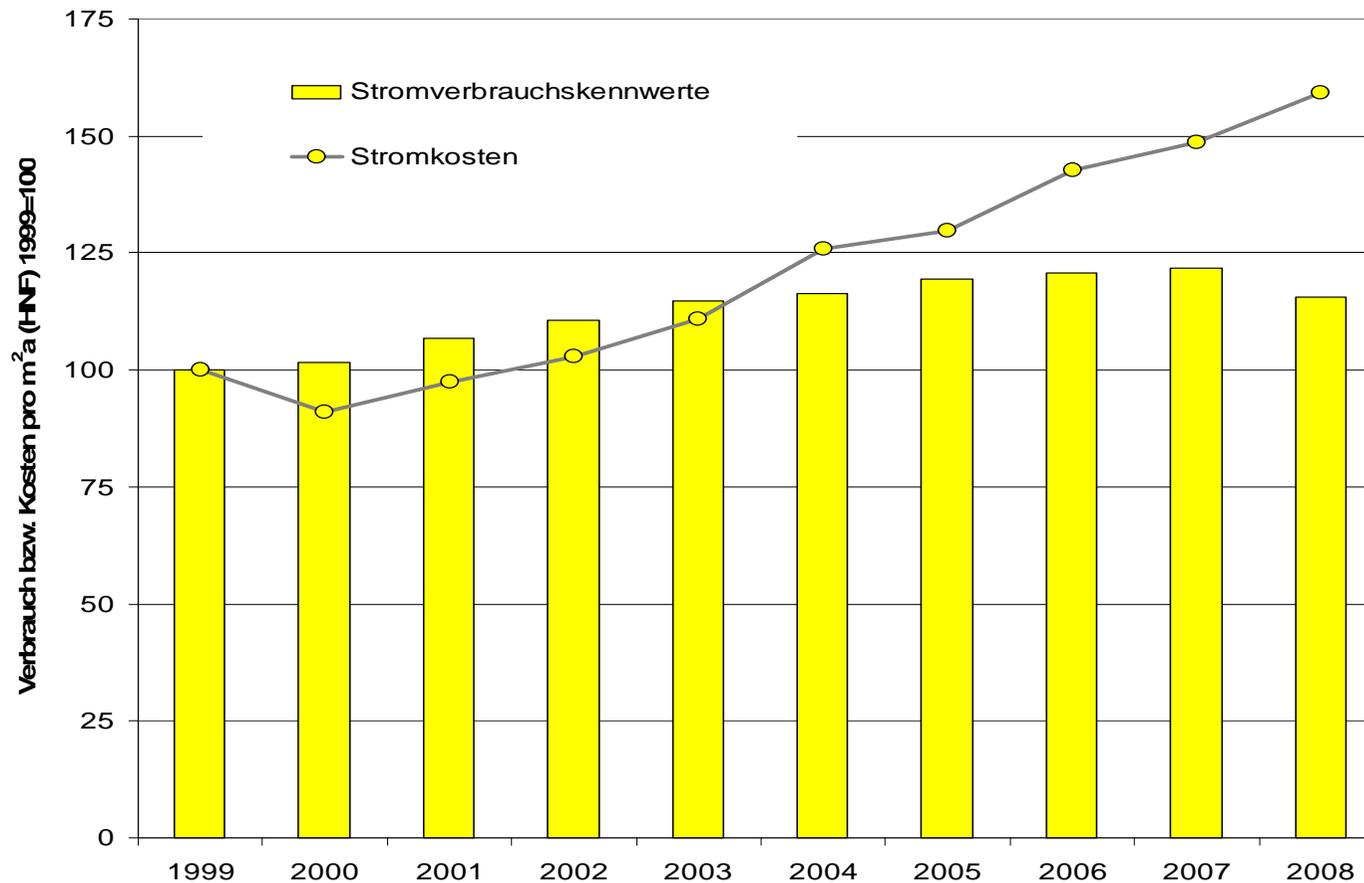
Allgemeine Energiepreisentwicklung



Relative Entwicklung des Wärmeverbrauchs und der Wärmekosten (für 2009 voraussichtlich 18,3 Mio €)



Relative Entwicklung des Stromverbrauchs und der Stromkosten (für 2009 voraussichtlich 15,9 Mio €)

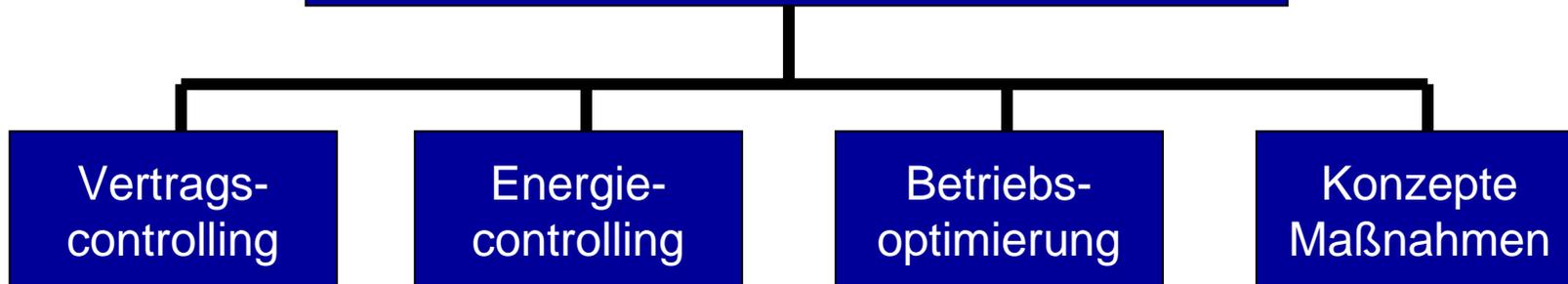


Betriebsüberwachung und Energiemanagement der GMSH

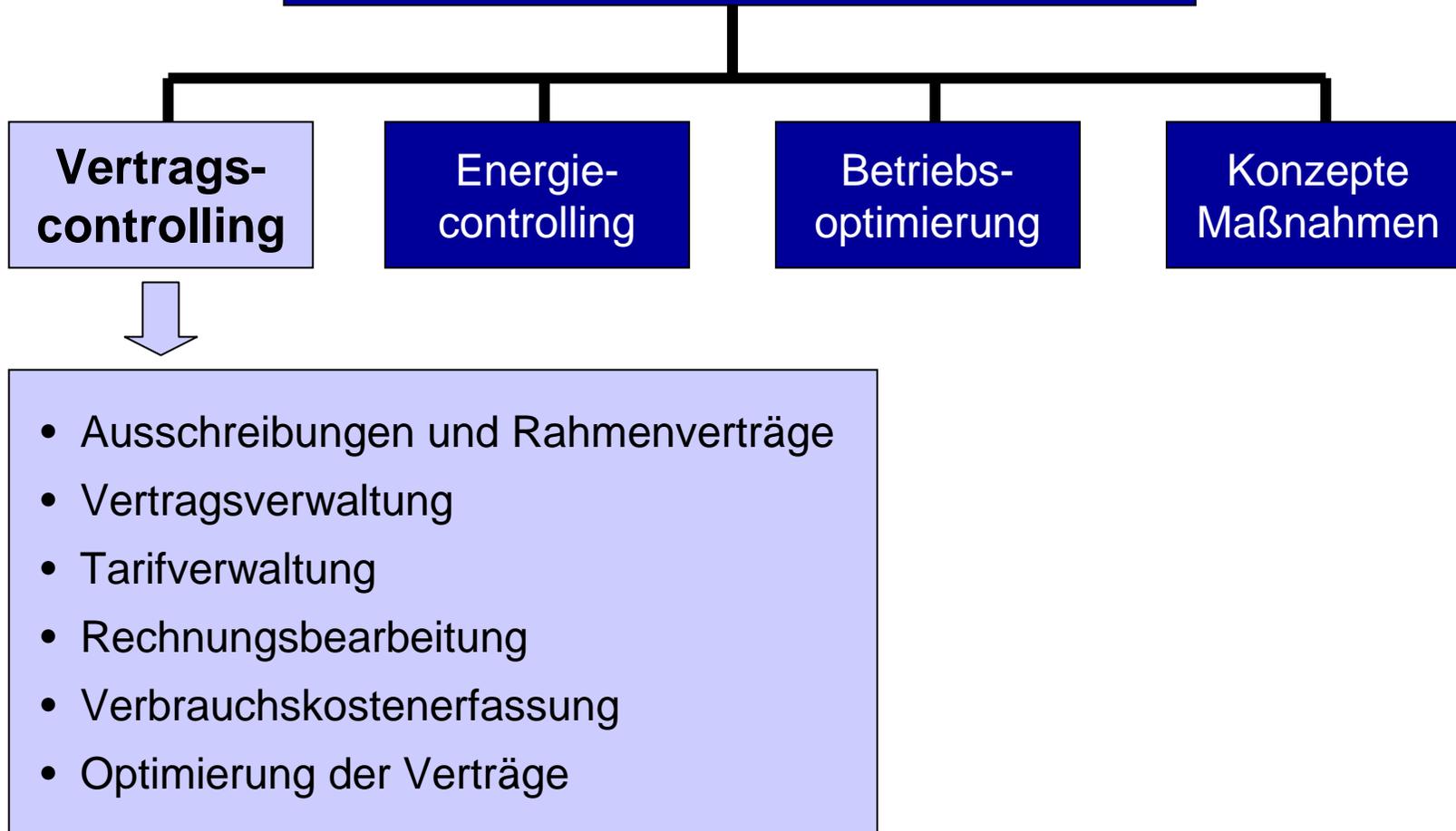
	zivile Bundes- liegenschaften	landesbewirtsch. Liegenschaften (inkl. Serviceverträge)	GMSH-bewirtsch. Liegenschaften	Summe
Anzahl Liegenschaften	140	223	474	837
Anzahl Gebäude	333	547	656	1.536
Hauptnutzfläche	212.000 m ²	600.000 m ²	620.000 m ²	1.432.000 m²
Wärmekosten*	3,1 Mio. €	7,9 Mio. €	7,3 Mio. €	18,3 Mio. €
Stromkosten*	2,6 Mio. €	7,6 Mio. €	5,7 Mio. €	15,9 Mio. €
Wasser/Abwasser- kosten*	0,4 Mio. €	2,1 Mio. €	0,9 Mio. €	3,4 Mio. €
Summe Energie- und Wasserkosten*	6,1 Mio. €	17,6 Mio. €	13,9 Mio. €	37,6 Mio. €

*Hochrechnung für 2009

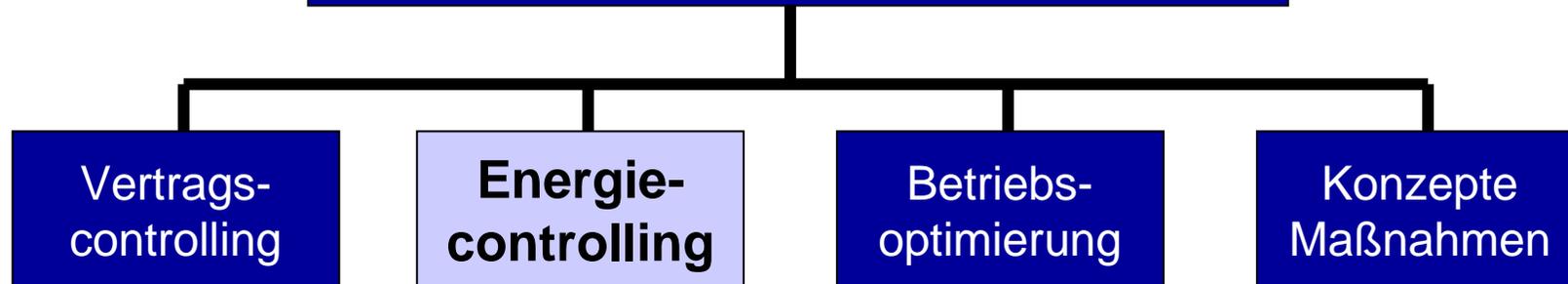
Energiemanagement der GMSH



Energiemanagement der GMSH

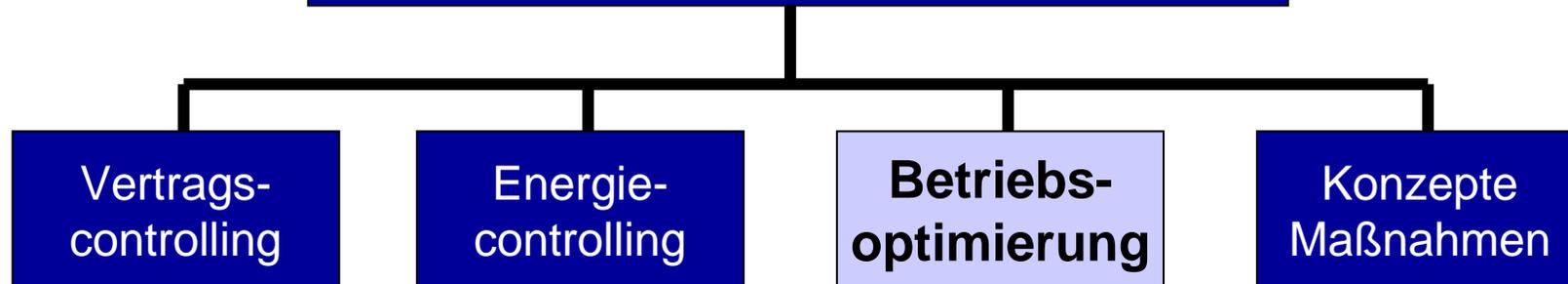


Energiemanagement der GMSH



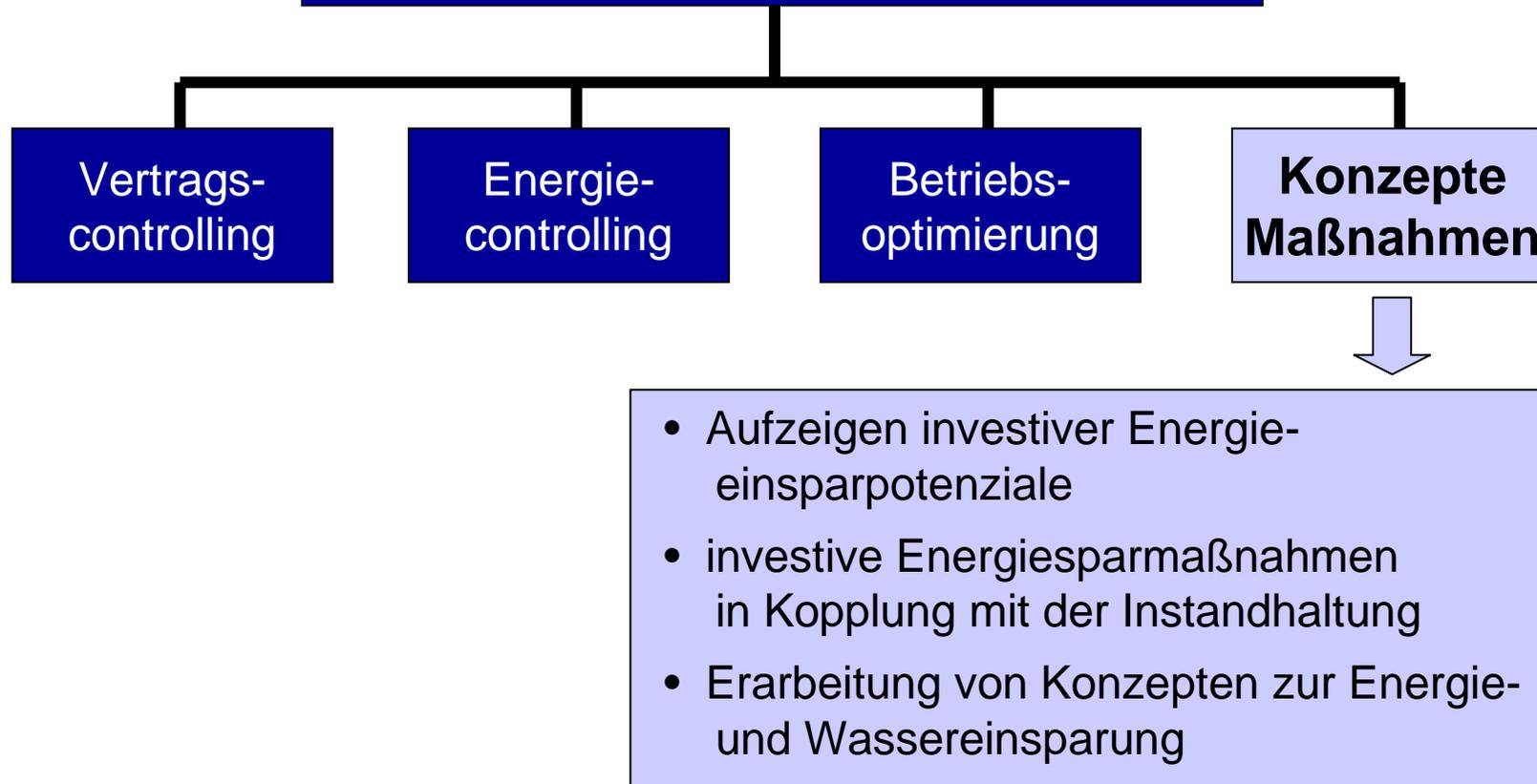
- Zählerdatenverwaltung
- Verbrauchsdatenerfassung
- Ermittlung von Soll- und Ist-Kennwerten
- Verbrauchsdatenüberwachung
- prioritätsgesteuerte Analyse des Gebäudebestandes
- Energieberichtswesen (liegenschaftsbezogen und übergreifend)

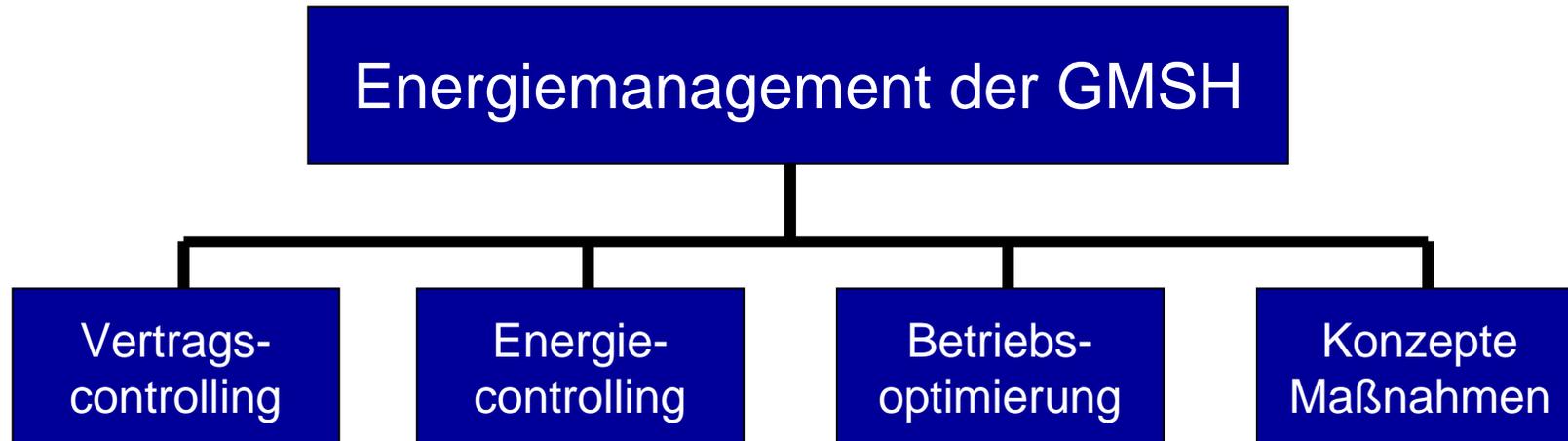
Energiemanagement der GMSH



- Liegenschaftsbegehungen
- technische Überprüfung und Überwachung der Anlagen
- Beratung von Gebäudenutzern und Anlagenbetreibern
- betriebliche Maßnahmen zum optimierten Energie- und Medieneinsatz

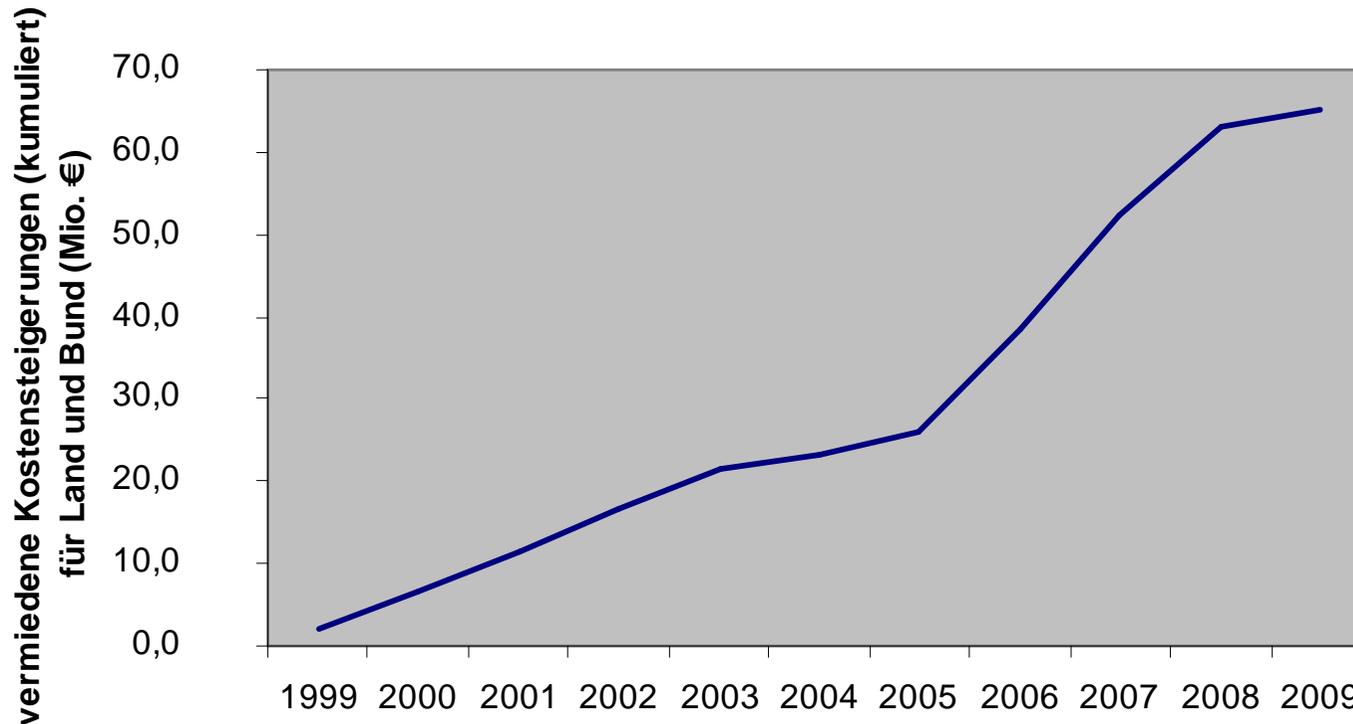
Energiemanagement der GMSH





Welchen Nutzen haben die Kunden der GMSH?

Vermiedene Kostensteigerungen durch das Energiemanagement der GMSH



Vermiedene Kostensteigerungen (kumuliert) seit 1999:
über 65 Mio. €

Notwendige Handlungsfelder des Landes

Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur energetischen Modernisierung des Gebäudebestandes

(mind. 50 Mio € zur Senkung des Wärmeverbrauches über investive Maßnahmen um 25 %)

Informationstechnik – energiesparende Geräte beschaffen und Geräte energiesparend betreiben

(IT verursacht durch Stand-by-Verluste rund die Hälfte des Stromverbrauchs)

Betriebsführung der technischen Anlagen verbessern

(Die GMSH hat sich quantitativ und qualitativ richtig aufgestellt. Im landesbewirtschafteten Bereich bestehen hier teilweise noch deutliche Defizite.)